

Regierungspräsidium Tübingen
Referat 54.4
Fachgruppe Strahlenschutz
Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen

**Durchführung des Strahlenschutzgesetzes (StrlSchG);
Genehmigung für die Beschäftigung in fremden Anlagen oder Einrichtungen
nach § 25 StrlSchG**

**Genehmigungsantrag für die Beschäftigung in fremden Anlagen
oder Einrichtungen nach § 25 StrlSchG**

Hinweis zur Arbeitnehmerüberlassung: Verleiher von Arbeitskräften bedürfen einer Genehmigung nach § 25 StrlSchG unabhängig davon, ob sie mittelbar oder unmittelbar dem Betreiber von fremden Anlagen oder Einrichtungen Arbeitnehmer überlassen, da das Direktionsrecht bei der Arbeitnehmerüberlassung nicht vollständig auf den Entleiher übergeht und die Leiharbeitskräfte daher zumindest auch „unter Aufsicht“ des Verleihers im Sinne des § 25 StrlSchG beschäftigt werden. Gemäß § 11 Abs. 6 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes – AÜG erwachsen dem Verleiher und dem Entleiher gleichermaßen Pflichten zur Einhaltung des öffentlich-rechtlichen Arbeitsschutzrechts, zu dem auch das Strahlenschutzgesetz gehört.

1. Antragsteller:

*bei Einzelperson weiter bei 1.1
bei Unternehmen weiter bei 1.2*

1.1 Einzelperson:

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Staatsangehörigkeit:

Als Anlage beifügen:

aktuelles polizeiliches Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz (BZRG)

Fachkundebescheinigung der zuständigen Stelle gemäß § 47 Abs. 1 StriSchV einschließlich der Nachweise eventueller Auffrischungsschulungen

1.2 Unternehmen:

Name:

Anschrift:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Vertretungsberechtigter:

(gesetzlicher Vertreter oder bei juristischen Personen oder nicht rechtsfähigen Personenvereinigungen der nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag zur Vertretung oder Geschäftsführung Berechtigte, z.B. Vorstandsvorsitzender (AG), Geschäftsführer (GmbH) und ggf. Strahlenschutzbevollmächtigter)

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Staatsangehörigkeit:

Als Anlage beifügen:

- aktuelles polizeiliches Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz (BZRG)*
- Fachkundebescheinigung der zuständigen Stelle gemäß § 47 Abs. 1 StriSchV einschließlich der Nachweise eventueller Auffrischungsschulungen*
-

1.2.1 Angaben über den Strahlenschutzbevollmächtigten:

(Ein Strahlenschutzbevollmächtigter ist eine Person, die durch den in Punkt 1.2 dieses Antrags genannten Vertretungsberechtigten bestellt worden ist und die dessen Aufgaben und Pflichten wahrnimmt.

In wieweit die Bestellung eines Strahlenschutzbevollmächtigten sinnvoll ist, ist mit der Genehmigungsbehörde gegebenenfalls abzuklären.)

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Staatsangehörigkeit:

Als Anlage beifügen:

- aktuelles polizeiliches Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz (BZRG)*
- Bestellungsschreiben zum Strahlenschutzbevollmächtigten durch den Vertretungsberechtigten*
- Fachkundebescheinigung der zuständigen Stelle gemäß § 47 Abs. 1 StrlSchV einschließlich der Nachweise eventueller Auffrischungsschulungen*
-

2. Angaben über den/die Strahlenschutzbeauftragten:

(Bei dem Vorhandensein oder der Bestellung von mehr als einem Strahlenschutzbeauftragten, die im Rahmen der beantragten Genehmigung Aufgaben wahrnehmen sollen, sind die nachfolgenden Angaben für alle Strahlenschutzbeauftragten zu machen.)

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Staatsangehörigkeit:

Aufgaben und Befugnisse:

Als Anlage beifügen:

- aktuelles polizeiliches Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz (BZRG)*
- Fachkundebescheinigung der zuständigen Stelle gemäß § 47 Abs. 1 StrlSchV einschließlich der Nachweise eventueller Auffrischungsschulungen*
- Mehrfertigung/Kopie des Bestellungsschreibens zum Strahlenschutzbeauftragten einschl. der Angaben über die Aufgaben und Befugnisse*
-

2. Strahlenschutzanweisung:

(Dem Genehmigungsantrag ist die nach § 45 StrlSchV geforderte Strahlenschutzanweisung beizufügen bzw. innerhalb der auf die Genehmigungserteilung folgenden 4 Wochen nachzureichen):

3. Geplanter Beginn der beantragten Beschäftigung in fremden Anlagen oder Einrichtungen:**4. Tätigkeiten welche in der fremden Anlage oder Einrichtung getätigt werden:**

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers bzw. des Vertretungsberechtigten (Strahlenschutzverantwortlicher)